

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner (Dierstorf) und der Fraktion DIE GRÜNEN

Straßenausbau zu militärischen Zwecken in der Gemeinde Hollenstedt

Im Rahmen der Verteidigungsanlage Sittensen gibt es verschiedene Hauptfahrrichtungen für Bundeswehrfahrzeuge im Übungsfall.

Ein Hauptübungsgebiet bei Halvesbostel in der Samtgemeinde Hollenstedt im Landkreis Harburg wird häufig von Militärfahrzeugen über die einspurige Straßenführung Regesbostel-Holvede angefahren.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist zu einem anstehenden Straßenausbau der Straße Regesbostel-Holvede das Bundesverteidigungsministerium gehört worden?
2. Hat das Bundesverteidigungsministerium selbst hierzu Wünsche geäußert?
3. Bei Bejahung der Fragen 1 und 2, in welchem Umfang?
4. Sind andere Straßenausbauwünsche zwischen Heidenau und Buxtehude vom Bundesverteidigungsministerium an die zuständigen Gemeinden gerichtet worden?
5. Wenn ja, welche Straßenausbauwünsche in der Samtgemeinde Hollenstedt?

Bonn, den 23. Juli 1985

Werner (Dierstorf)
Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion

